

Zentrum der Erdenhüter-Kristalle Wolfgang Hahl



Vogelhof 2
89584 Ehingen Erbstetten
Tel./ Fax.: 07386 396
E-Mail: wolfgang.hahl@erdenhueter-kristalle.de
Web: www.erdenhueter-kristalle.de

5. Oktober 2009

Rundbrief mit wichtigen Infos! Bitte in Ruhe durchlesen!

Liebe Freunde(innen) der Erdheilung und der Erdenhüter-Kristalle!

Vor etlichen Wochen initiierte ich in meinem Rundbrief, den auch tausende ehemalige Seminarteilnehmer von mir erhielten, den Aufbau eines Erdheilungs-Forums im Internet, so dass an Erdheilung interessierte Menschen sich darin rasch einen Überblick verschaffen können, wo in den deutschsprachigen Ländern in welcher Stadt oder Gegend jemand Erdheilungs-Meditationen oder ähnliche Aktivitäten mit Hilfe von Erdenhüter-Kristallen betreibt oder anbietet.

Da in den letzten 10 Jahren über mich alleine über tausend Erdenhüter-Kristalle an entsprechende Menschen und Plätze weitergegeben und untereinander energetisch vernetzt wurden, ging ich davon aus, dass selbst wenn nur ein kleiner Teil dieser Menschen gelegentliche Erdheilungsaktivitäten in Form von regelmäßigen Gruppenmeditationen, Abendveranstaltungen oder Landschaftsexkursionen anbieten und organisieren würde, sich letztendlich ein relativ flächendeckendes Netz aus entsprechenden Angeboten und Gemeinschaftsaktionen über Deutschland, Österreich und die Schweiz bilden würde und somit jedem Interessenten eine Möglichkeit in seiner Gegend aufzeigt, an die man sich anschließen kann.

Da die meisten Besitzer eines Erdenhüter-Kristalls ja doch einiges Geld für deren Erwerb aufbringen mussten ist eigentlich davon auszugehen, dass eigentlich alle Besitzer froh sein müssten, wenn gleich gesinnte Menschen in ihrer Umgebung sie darin unterstützen möchten und an entsprechenden Erdheilungs-Aktivitäten beteiligen möchten. Denn es sollte jedem Steinliebhaber klar sein, dass es nicht ausreicht, einen Erdenhüter-Kristall irgendwo hinzustellen und zu erwarten, dass dieser nun alles richten wird. Sondern dass deren wahrer Wert sich erst entfaltet, wenn sie von möglichst vielen Menschen auf liebevolle Weise zu entsprechenden Erheilungs-Zwecken eingesetzt werden sowie auch als Verstärker für Erdheilungs-Meditationen in Gruppen.

Deshalb war es für mich erst einmal etwas enttäuschend zu sehen und zu hören, dass die Reaktion auf dieses Erdheilungsforum sehr verhalten ausfiel und fast niemand darauf reagierte. Denn für mich würde das bedeuten, dass ein Großteil meiner langjährigen Arbeit und Bemühungen, diese Form der Erdheilung nach außen zu tragen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu motivieren, größtenteils

umsonst war und nicht die Eigeninitiative all der begeisterten Menschen ausgelöst hat, die bereits mit den Erdenhüter-Kristallen entsprechende Energie-Erfahrungen machen durften.

Doch so langsam trauen sich mehr und mehr Einzelne aus ihrem Mauseloch heraus um im Erdheilungs-Forum auf sich aufmerksam zu machen. Das finde ich ganz großartig! Bitte traut Euch noch mehr heraus und seid einfach phantasievoll und spürt in Euch hinein, was ihr gerne an Erdheilungs-Aktivitäten anbieten oder gemeinsam gestalten würdet. Es muss ja nichts professionell organisiertes sein und auch nichts Regelmäßiges. Das könnt alleine ihr entscheiden, auf was ihr Lust hättet mal mit einer Gruppe gemeinsam durchzuführen. Sei es ein Clearing einer belasteten Landschaft oder alten Gebäudes, zu dem man einen Amethyst-Erdenhüter als Unterstützung vor Ort einsetzt oder gemeinsame Fernheilungsmeditationen mit Erdenhüter-Kristallen oder Ausflüge zu speziellen Kraftplätzen oder geschädigten Stellen, wo man vor Ort mit den Erdenhüter-Kristallen sowie kleineren Pflanzsteinen Landschafts-Heilungen vornimmt.

Ihr werdet immer wieder feststellen, wie stark und intensiv sich derartige Erdheilungs-Aktivitäten auswirken, wenn sie in Gruppen und unter Einsatz von Erdenhüter-Kristallen durchgeführt werden und das es nur wenige Menschen braucht, um entsprechend starke Energiefelder der Heilung aufzubauen.

Natürlich ist mir bewusst, dass zur Zeit bei jedem Einzelnen derartig viel an äußeren wie inneren Umwälzungen stattfinden, dass es den meisten Menschen zur Zeit bei all den täglichen Herausforderungen sehr schwer fällt, noch über den eigenen Tellerrand hinausschauen zu können und sich zudem auch noch darüber hinaus an Erdheilungs-Aktivitäten zu betätigen.

Doch sollten wir uns bewusst machen, dass es die nächsten Jahre wahrscheinlich nicht einfacher werden wird, sondern die Herausforderungen immens größer sein werden als jetzt und es schon längst allerhöchste Zeit ist entsprechend zu handeln.

Denn wie der Dalai Lama bereits vor einigen Jahren sehr treffend bemerkte, ist der Geduldsfaden von Mutter Erde mit uns Menschen nun doch so langsam gerissen und fängt sie an, sich gegen die Zerstörungswut der Menschen immer mehr zu wehren und einen Spiegel hinzuhalten. Alleine was in der letzten Woche an Naturkatastrophen in Asien geschah hat apokalyptische Ausmaße und ist trotzdem erst der Anfang von noch größeren Naturkatastrophen und Umwälzungen, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden.

Als in der letzten Woche ein schweres Seebeben eine neuerliche Tsunami auslöste, wurden durch diese paradiesische Südseeinseln wie Samoa und Tonga vollständig verwüstet. Bereits nur einen Tag später löste ein schweres Erdbeben auf Sumatra unglaubliche Verwüstungen aus mit tausenden Toten, die noch in den Trümmern verschüttet liegen. Gleichzeitig sind die Philippinischen Inseln wie auch Vietnam von einem verheerenden Taifun überrollt worden mit dem Ergebnis, dass fast alles unter Wasser steht, hunderttausende Menschen ihre Existenz verloren haben und bevor die Überlebenden überhaupt Rettungs- und Aufbaumaßnahmen einleiten konnten, bereits der nächste schwere Taifun über die Philippinen hinweg zog.

Alleine die Naturkatastrophen häufen sich immer mehr derart geballt, dass selbst die Nachrichtensender nur noch am Rande oder gar nicht darüber berichten, weil täglich neue Hiobsbotschaften die Runde machen. So weiß z. B. kaum ein Mensch zur Zeit,

dass der ganze südindische Kontinent momentan durch die schwerste Überschwemmung der letzten 60 Jahre heimgesucht wird und alleine etwa 2,5 Millionen Menschen dort auf der Flucht sind und um ihr Überleben kämpfen.

Die Liste der betroffenen Länder in Asien lässt sich beliebig weiter fortführen wenn man nur die Naturkatastrophen der letzten Monate sich anschaut (schwere Überschwemmungen und Dammbürche in Nepal usw.). Doch auch in Europa spielt immer mehr das Wetter verrückt und gab es in der letzten Woche alleine mehrere Katastrophenmeldungen in der Gegend von Biarritz, Valencia wie auch Sizilien, wo ungeheure Regenmassen in kürzester Zeit enorme Überschwemmungen und Schlammlawinen auslösten. Alleine in Sizilien starben dabei über 30 Menschen in einer Schlammlawine, die die gesamte Stadt Messina heimsuchte.

Und in den USA gehen die Feuersbrünste in Kalifornien nun schon seit Monaten immer wieder aufs Neue los und bedrohen immer mehr Wohngebiete.

Wir sollten also nicht darauf warten, dass diese weltweit sich zuspitzende Dramatik in naher Zeit nachlassen wird, sondern uns klarmachen, dass dies alles erst der Anfang gigantischer globaler Umwälzungen ist, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen und hauptsächlich von den Menschen selbst verursacht wurden. Deshalb sollten wir uns bemühen, trotz all der Alltagsprobleme mit denen man sich täglich konfrontiert sieht, zwischendurch wenigstens gelegentlich Heilungsaktivitäten für die Erde vorzunehmen. Zum einen sieht man dabei deutlich danach, wie winzig und klein dagegen die eigenen persönlichen Probleme sind. Zum anderen spürt man gerade z. B. nach Fernheilungsmeditationen für die Erde eine starke innere Befriedigung und Genugtuung, dass man doch für sich sehr viel machen kann und als einzelner nicht so hilflos ist wie es manchmal scheint.

Doch sollten wir nicht warten, bis uns hier in Europa alles um die Ohren gehauen wird, wie es gerade den Asiaten geschieht! Denn mitten in der Katastrophe, wenn die meisten Menschen in Panik gehen, wird es dann nicht mehr möglich sein, entsprechende Erdheilungen vorzunehmen oder andere Menschen zum gemeinsamen Meditieren zu motivieren!

Deshalb sollten wir dankbar sein, dass es uns hier in Europa noch nicht so schwer getroffen hat und mit immer mehr gemeinsamen Erdheilungsmeditationen auch dafür sorgen, dass die globalen Umwälzungen sanfter und harmonischer ablaufen können und uns nicht Gleiches bevorsteht. Doch viel Zeit bleibt uns nicht mehr und dann werden auch die Naturkatastrophen in den europäischen Ländern so heftig werden, dass mehr und mehr alle Menschen davon betroffen sein werden.

Deshalb möchte ich mit diesem Rundbrief noch einmal Alle aufrufen und motivieren, sich auf irgendeine Weise an Erdheilungs-Meditationen mit Erdenhüter-Kristallen zu beteiligen, sich mit anderen zusammen zu schließen oder selbst anzubieten oder zu initiieren! Ich bekomme ständig durch innere Eingebungen aus der geistigen Welt genauso wie durch Nachrichten aus der äußeren Welt die Bestätigung, wie stark sich derartige geistige Heilungen auf das gesamte Energiefeld der Erde auswirken und dass wir Menschen noch überhaupt nicht erahnen können, welche Tragweite und heilsame Auswirkung diese geistige Heilarbeit in Verbindung mit den Erdenhüter-Kristallen hat und wie konkret sich diese Energien in unser Alltagsleben hinein auswirken!

Also, bitte gebt euch einen Ruck und beteiligt euch bitte an diesem Erdheilungs-Forum, sonst war meine 20jährige Vorbereitungsarbeit, die Erdenhüter-Kristalle zusammenzutragen und entsprechende Energiekreise mit ihnen aufzubauen,

größtenteils umsonst. Denn nachdem nun Mutter Erde tausende von Erdenhüter-Kristalle für diesen Zweck mir zugeführt hat und die geistige Welt mir half, diese entsprechend energetisch zu vernetzen und den stimmigen Menschen und Plätzen zuzuführen, liegt es nun an uns Menschen, diese gemeinsam energetisch zu aktivieren und entsprechende Heilungsenergien freizusetzen! Und das soll und kann ich nicht alleine bewerkstelligen, sondern wird dadurch erreicht werden, dass immer mehr Menschen die Notwendigkeit von Erdheilung erkennen, ihr Herz im Mitgefühl mit allen anderen Wesen öffnen und sich immer mehr zu Gruppen zusammenschließen, durch die diese lichten Heilenergien gebündelt und kanalisiert werden.

Viele ehemalige Seminarteilnehmer fragen mich immer wieder, ob sie etwas für mich tun können oder wie sie ihrer Dankbarkeit Ausdruck verleihen können, weil sie so begeistert über das Erlernte oder unseren Platz und die Kristalle sind. Nun, die größte Freude, die man mir machen kann, ist diese Form von Erdheilungsarbeit zu unterstützen und sich daran zu beteiligen!

So freue ich mich und hoffe auf eine wachsende Schar von Menschen, die die Wichtigkeit dieser Arbeit erkennen mögen und sich deshalb zunehmend für die Heilung der Erde einsetzen werden!

In diesem Sinne wünsche ich allen viel innere Kraft, Selbstdisziplin, Vertrauen, Begeisterung und Ernsthaftigkeit für diese Aufgabe und sende Allen

Lichte Grüße

Wolfgang Hahl

PS: Wenn ihr noch unsicher seid oder Fragen zu dem Erdheilungsforum (www.erdheilungs-forum.de) habt, könnt ihr auch ohne Probleme einfach mal Eva-Maria Schlömer, die dieses Erdheilungsforum betreut, anmailen oder anrufen und eure Bedenken abklären und mit ihr besprechen.